

## Getreide- und Düngerhalle Weinsheim in Betrieb

### **Raiffeisen Hunsrück feierte die „weitestgehende“ Fertigstellung der neuen Getreide- und Düngerhalle „Nahe“**

„Mit der neuen Halle sind wir ein sehr attraktiver Partner für die Landwirte um Weinsheim. Raiffeisen Hunsrück, gestützt von den Gesellschaftern Vereinigte Raiffeisenkassen Weinsheim eG und Volksbank Rheinböllen eG, wird ihrer genossenschaftlichen Verantwortung auch in dieser Region gerecht.“ Mit diesen Worten begrüßte Geschäftsführer Alfred Muders die mehr als 200 Gäste zur Feierstunde am 24. Oktober vor Ort. Muders erläuterte den Werdegang der Raiffeisen Hunsrück in der Nahe-Region sowie die Bedeutung von Getreide- und Rapsanbau regional und global. Es wurde deutlich, dass hier in Weinsheim ein wichtiger Beitrag für die Produktion von Agrarrohstoffen für die Ernährung der Bevölkerung geleistet wird.



„Insgesamt wurde durch den Bau der Getreide- und Düngerhalle eine das Gesamtbild des Weinsheimer Gewerbegebiets prägende Infrastruktur geschaffen, der wir für die Zukunft eine gute Entwicklung wünschen.“ Hans Walter Karst als Vorsitzender der Gesellschafter der Raiffeisen Hunsrück gratulierte namens der beiden Gesellschafterbanken zu diesem gelungenen Projekt. Die Halle sei im Interesse der regionalen Landwirte konzipiert und errichtet worden. Durch die erhöhte Annahme- und Lagerkapazität von 7000 t böten sich hervorragende Vermarktungsmöglichkeiten für Getreide und Raps.

„Stillstand ist Rückschritt. Man muss sich nach vorne orientieren.“

Reinhold Kessel als Kreisvorsitzender des Bauernverbandes, Aufsichtsratsmitglied der Vereinigten Raiffeisenkassen Weinsheim eG und Beiratsmitglied der Raiffeisen Hunsrück ist selbst Landwirt. Er betonte in seiner Ansprache ausdrücklich die verlässliche Partnerschaft mit dem Unternehmen. Kessel bedankte sich für das außerordentliche Engagement für die Landwirte und Winzer der Region. Es sei die richtige Entscheidung, mit Raiffeisen Hunsrück zukunftsorientiert zusammenzuarbeiten.





Die nachdenklichen Worte von Pfarrer Volker Germann von der ev. Kirche Weinsheim gaben Anstoß, die Bedeutung der Ernährungsprobleme weltweit zu überdenken. Zusammen mit Pastor Carsten Peil von der Kath. Herz-Jesu-Kirche Roxheim wurde die Halle eingesegnet. Nach dem gemeinsamen Lied „Lobet den Herren ...“ war der offizielle Teil der Feier beendet.

Raiffeisen Hunsrück bedankt sich für das rege Interesse der vielen Besucher, den Rednern, den Geistlichen und den Dorfmusikanten Bockenau. Letztere haben die Feier mit ihrer flotten Musik bereichert.



Dorfmusikanten Bockenau



A. Muders begrüßt die Vorstände und Beiräte der Gesellschafterbanken



die Gäste

### Zur Information:

Weinsheim liegt mitten in einem Getreideanbaubereich. Im Umkreis von 15 km Fahrstrecke befinden sich laut Statistischem Landesamt Bad Ems 14.200 ha landwirtschaftliche Fläche, davon genutzt sind 5.400 ha für Getreide- und 1.450 ha für Rapsanbau. Daraus resultiert eine Erntemenge von 40.000 bis 50.000 t pro Jahr.

Ursprünglich prägte das Geschäft der Raiffeisen Hunsrück fast ausschließlich die Umsätze mit den Landwirten. Obwohl über die Jahre neue Geschäftsfelder aufgenommen wurden, wie z.B. die Raiffeisen-Märkte, das Heizölgeschäft mit 3 Tankfahrzeugen, größter Anbieter von Holzpellets in der Region und 5 Tankstellen wird das Unternehmen keineswegs den Ursprungszweig vernachlässigen. Mit der neuen Getreide- und Düngerhalle bietet Raiffeisen eine hochleistungsfähige Einrichtung und ist ein zuverlässiger Partner für die Zukunft.

Historie	
2001	Beteiligung der Vereinigten Raiffeisenkassen Weinsheim an Raiffeisen Hunsrück mit Einbringung des Warengeschäfts Raum Weinsheim und Winterbach
2001	Einrichtung eines Raiffeisen-Marktes und eines Palettenregallagers
2003	neuer Lagerplatz an der Raiffeisenstraße
2009	Automatik-Tankstelle <sup>24</sup> (Super, Autogas –LPG- Diesel, AdBlue)
2010	Bau der Getreide- und Düngerhalle